

[Download pdf ebook] Das Schatzbuch der Köchin

Das Schatzbuch der Köchin

Von Martine Bailey

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #409846 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-12-02 Erscheinungsdatum: 2013-12-02 File Name: B00FEYYWL0 | File size: 73.Mb

Von Martine Bailey : Das Schatzbuch der Köchin before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Schatzbuch der Köchin:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu bemerkt und betreibt Von Bcher in meiner Hand Biddy arbeitet in in einem Herrenhaus. Viel zu tun gibt es nicht, da der Hausherr nicht mehr der Jngste ist und auch kaum mehr hier wohnt. Umso grsser die Aufregung bei den Bediensteten als eine neue, junge Hausherrin einzieht. Die Gerchtecke brodelt. Kurz darauf soll Biddy zusammen mit dem Diener

Mr. Loveday Lady Carinna nach Italien begleiten. Auf der Reise wie auch in Italien selbst geschieht einiges und Bidy erfährt wieso Lady Carinna so schnell weg wollte von England. Es scheint als ob alle Geheimnisse haben. Das "Netz aus Lgen und Tuschung" wie im Buch beschrieben steht, spannt sich tatsächlich immer weiter, bis es durch die Hilfe von Bidy gelöst wird. Doch das allerletzte Geheimnis der Lady Carinna ist sich erst zum Schluss auf. Beschrieben und Kommentare zum Buch waren verheissungsvoll, aber mich hat es enttäuscht. Der Anfang ist verwirrend. Es ist nicht klar, wer jetzt gerade schreibt, wer die Erzählenden sind. Zugleich wurde ein Teil vom Ende des Buches verraten. So was mag ich ja gar nicht. Auch die Geschichte selbst konnte mich nicht überzeugen. Es wirkt alles zu bemüht und betribt. Ich hätte mir vorgestellt, dass die Kchin etwas aus ihrem "Schatzbuch" macht oder es eine grössere Rolle spielt. Doch die Verstrickungen der Figuren nehmen einen zu grossen Stellenwert ein. Erst zum Schluss bekommt das Rezeptebuch einen Sinn. Und einzig dieser Schlussteil hat mir gefallen. Not amused. 2.5 Punkte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer, geheimnisvoller Schmecker nicht nur für Leckermüher und Hobbyköche zu empfehlen! Von Happy End Bücher - Nicole Bidy Leigh hat eine besondere Gabe. Sie weiß besondere Kreationen und Gerichte in der Küche zu zaubern und sammelt begierig alte Rezepte von Kostlichkeiten, die ihr im Laufe der Zeit in die Hände fallen. Doch ausgerechnet von einer anderen, mittlerweile alten und kranken Hausdienerin Sir Geoffreys, zu der Bidy eine besondere Zuneigung hegt, erhält sie Das Schatzbuch, ein Buch in dem sich viele alte Rezepte für Gerichte und Kräuterheilkunde befinden und das einst der verstorbenen Herrin des hochherrschaftlichen Anwesens, Mawton Hall, gehörte. Doch im Gegenzug zu dieser großzügigen Geste soll Bidy sämtliche neue Rezepte aufschreiben, die sie nur finden kann, auf der nah bevorstehenden, grossen Reise nach Italien. Bidys neue Herrin, Lady Carinna will sich nämlich, nachdem sie sich mit ihrem siechen Gatten berworfen hat, in der Villa Ombrosa von allen Strapazen der vergangenen Zeit erholen und benötigt auf der weiten Reise selbstredend einen Tross der sie begleitet - inklusive Kchin. Obwohl Bidy eigentlich heiraten möchte, lässt ihr der Verwalter von Sir Geoffrey keine grosse Wahl, so dass Bidy schon bald gen Italien abreist. Unterwegs freundet sie sich mit recht unterschiedlichen Persönlichkeiten an. Zum einen mit dem schwarzen Diener Mr. Loveday, der einst versklavt wurde und nun fernab der Heimat und seiner Familie für die weiße Herrschaft arbeiten muss und zum anderen auch mit dem leichtfertigen und attraktiven Kitt, Bruder ihrer Herrin, Lady Carinna. Selbst zu Lady Carinna entwickelt Bidy im Laufe der Zeit eine gewisse Sympathie, doch diese gibt sich so manches Mal recht rtselhaft. Warum nur schenkt sie Bidy ein zwar abgelegtes aber doch kostbares Kleid und unterstützt sie darin, sich in fremden Sprachen und gutem Benehmen zu betätigen? Meine Einschätzung: Fans historischer Lektüre, die sich zugleich von geheimnisvollen Geschichten angezogen fühlen, sollten bei Das Schatzbuch der Kchin unbedingt einen zweiten Blick riskieren, wenn ihnen das Buch im Handel begegnet. Ein wenig schade fand ich es, trotz der ansprechenden Covergestaltung des Taschenbuchs, dass dieser Roman nicht in einer gebundenen Ausgabe erschienen ist, denn mit einem festen Deckel hätte man den Eindruck, ein altes, antikes Kochbuch in Händen zu halten, noch ein wenig verstricken können. Apropos Kochbuch: Vor jedem Kapitel finden sich Bidys gesammelte, vielfältige Kochrezepte, die zum Nachmachen einladen und die Story perfekt abrunden. (Besonders die Rezepte für englische Rarebits und die Zierklein klingen dabei sehr interessant!) Mit Bidy hat die Autorin eine sehr starke, zupackende und clevere Heldin geschaffen, die jedoch im Laufe der Reise noch einiges an Lebenserfahrung dazu gewinnen kann, als sie sich plötzlich inmitten einer intriganten Verschwörung befindet, die ihre Herrin geschmiedet hat. Obwohl sich Bidy durchaus über die negativen Seiten ihrer Herrschaft im Klaren ist, hat sie dennoch ein grosses Herz und so entwickelt sich zwischen Lady Carinna und ihr sogar eine Art Freundschaft. Der Autorin gelingt es zudem sehr gut, die verschiedenen Standesunterschiede zwischen Herren und Dienerschaft zu beschreiben, die zu jener Zeit herrschten, wozu natürlich auch Verhalten, Sprache und Denkweise gehören, so dass man neben einer Geschichte voller (dunkler) Geheimnisse auch eine gehörige Portion historisches Kolorit geboten bekommt. Martine Baileys Schreibstil ist dabei unterhaltsam und bildhaft (während mancher Romanpassagen sogar etwas zu bildhaft; ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel verraten; jedoch könnten zart besaitete Gemüter schon hier und da ein wenig zusammensucken beim Lesen) und da immer weitere Geheimnisse auf den Leser warten, vergeht die Lesezeit leider trotz der 526 Seiten praktisch wie im Flug. Romantisch veranlagte Leser dürfen sich dazu auf eine kleine Liebesgeschichte zwischen Bidy und einem jungen Mann freuen, die jedoch nicht allzu viel Raum im Buch einnimmt. Fazit: Unterhaltsamer, geheimnisvoller Schmecker nicht nur für Leckermüher und Hobbyköche zu empfehlen! Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG) 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wirklich mitreißende Geschichte Von Caro Ein ungewöhnlich geschriebener Roman mit einem sehr interessanten Aufbau erwartet den Leser. Ein Buch, das nicht nur Fans historischer Romane begeistern wird. Nicht die grossen geschichtlichen Ereignisse stehen hier im Vordergrund, sondern die liebevollen Kleinigkeiten und die menschlichen Emotionen. Die junge Hilfskchin Bidy Leigh folgt im Jahre 1772 ihrer neuen jungen Herrin Lady Carinna nur widerwillig auf eine Reise von England nach Italien. Mit dabei sind weitere Bedienstete auch der persönliche, dunkelhutige Diener Loveday, der ursprünglich aus der Südsee stammt und davon träumt, als freier Mann in seine Heimat zurückzukehren. Mit ihm versteht sich Bidy auf Anhieb. Beide lesen heimlich die Korrespondenz ihrer Herrschaften und kommen so nach und nach einigen Geheimnissen auf die Spur, unter anderem, dass Lady Carinna schwanger ist und ihr Kind heimlich zur Welt bringen will. Doch das Kind stammt nicht von ihrem grossen Gemahl, von dem sie sich bereits kurz nach der Heirat trennte! Während der Reise wird Bidy spielerisch von ihrer Herrin mit den Gewohnheiten der feinen Gesellschaften

und fremden Sprachen vertraut gemacht. Damit verfolgt Lady Carinna einen ganz bestimmten Zweck, denn für eine kurze Zeit, soll Biddy nun in ihre Rolle schlüpfen. Damit gerät die junge Köchin von einer Zwischmühle in die andere. Allerdings findet sie in Italien auch eine neue Liebe, und zwar ausgerechnet einen Koch. Aber leider muss sie ihre Rolle noch eine kleine Weile weiterspielen, während sich rings um sie neue Intrigen entspinnen, die mit dem Tod ihrer Herrin bei deren Niederkunft noch kein Ende haben. Und so ganz nebenbei sammelt Biddy auf ihrer Reise für sich und ihre alte Freundin die neuen Rezepte, die sie in das uralte Schatzbuch der Köchin neu einträgt. Dieses befand sich einmal im Besitz ihrer früheren, verstorbenen Herrin und dieses Buch hält sie in Ehren. Die Autorin beschreibt sehr detailliert und authentisch das Verhältnis zwischen der Diener- und Herrschaftsklasse, die alltägliche Missetat im Haushalt ebenso wie alte Traditionen und Aberglauben. Aufgelockert wird die Geschichte durch die Einblendung der Korrespondenz, welche die Diener lesen. Auch die kluge Protagonistin Biddy schließt der Leser sofort ins Herz. Eine weitere originelle Idee im Buch: Zu Beginn jedes neuen Kapitels findet man eines der Rezepte aus der damaligen Zeit. Herrlich entspannende Lektüre. Fünf von fünf Punkten.

Kurzbeschreibung Eine kluge Köchin
Eines wei Biddy Leigh: Ihrer neuen Herrin ist nicht zu trauen. Sogar das beste Hühnerfrikassee verführt Lady Carinna an ihr listiges Schöndchen. Und dieses Biest muss sie nun für ein Jahr nach Italien begleiten! Eine gefährliche Reise
Während der beschwerlichen Kutschfahrt über London, Paris und die schneebedeckten Alpen entdeckt Biddy schon bald den Grund für den berstzten Aufbruch: Lady Carinna ist schwanger sicher nicht von ihrem zeugungsunfähigen Gemahl. Ein Netz aus Lügen und Täuschung
Immer weiter wird Biddy in Carinnas Intrigen hineingezogen, bis sie sogar in die Rolle ihrer Herrin schlüpfen soll. Da kann ihr nur ihre Schlagfertigkeit helfen. Und das alte Kochbuch, das ihr eine gute Freundin mit auf die Reise gab
Kurzbeschreibung Eine kluge Köchin
Eines wei Biddy Leigh: Ihrer neuen Herrin ist nicht zu trauen. Sogar das beste Hühnerfrikassee verführt Lady Carinna an ihr listiges Schöndchen. Und dieses Biest muss sie nun für ein Jahr nach Italien begleiten! Eine gefährliche Reise
Während der beschwerlichen Kutschfahrt über London, Paris und die schneebedeckten Alpen entdeckt Biddy schon bald den Grund für den berstzten Aufbruch: Lady Carinna ist schwanger sicher nicht von ihrem zeugungsunfähigen Gemahl. Ein Netz aus Lügen und Täuschung
Immer weiter wird Biddy in Carinnas Intrigen hineingezogen, bis sie sogar in die Rolle ihrer Herrin schlüpfen soll. Da kann ihr nur ihre Schlagfertigkeit helfen. Und das alte Kochbuch, das ihr eine gute Freundin mit auf die Reise gab
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Martine Bailey, Tochter einer indonesischen Mutter, wurde im englischen Lancashire geboren. Heute lebt sie in Cheshire, England und in Auckland, Neuseeland. Unter dem Pseudonym Laura Bloom war sie zunächst erfolgreiche Sachbuchautorin. Das Schatzbuch der Köchin ist Martine Baileys Belletristik-Debut. Während der Recherchen für ihren historischen Roman studierte sie bei einem Dozenten für Lebensmittelgeschichte und lernte bei einer historischen Re-Enactment Society Essen und Kleidungsstile des 18. Jahrhunderts kennen.